

1.OPTI SKI-YACHTING

Am Vormittag Riesentorlauf am Kitzsteinhorn – am Nachmittag Segelregatta am Zellersee. Eine alte Tradition lebte nach über 20 Jahren wieder auf – erstmals für die Jugend.

27 JungseglerInnen folgten am vergangenen Wochenende der Einladung des Yacht Club Zell am See in den Pinzgau um beim Schifahren bzw. Snowboarden und bei 3 Wettfahrten in der Klasse „Optimisten“ am Zellersee ihre Kräfte zu messen. Beides unter dem Patronat des zweifachen Tornado-Olympiasiegers Hans-Peter Steinacher, der am Gletscher als Vorläufer die erste Spur zog und am See die Regatten vom Boot aus begleitete. Die jungen Segler taten es ihrem großen Vorbild gleich und zeigten am Schnee und im Wasser viel Ehrgeiz, Können und vor allem vollen Einsatz.

Am Gletscher waren bei prächtigen Schneeverhältnissen zwei Riesentorläufe, ausgerichtet vom Skiclub Kaprun und unterstützt von den Gletscherbahnen, zu absolvieren. Nach einer kräftigen Stärkung im Alpincenter des Kitzsteinhorns hieß es sofort wieder hinunter, denn für 15.00 Uhr war der Startschuss zur ersten von zwei Wettfahrten am Zellersee angesetzt. Der Preis für das Bilderbuchwetter waren leichte, drehende Winde am See die aber hohe Ansprüche an das seglerische Können der 10 bis 13-jährigen Sportler stellten.

YCZ-Jugendwart und Wettfahrtleiter Wolfgang Reisinger hatte ein ambitioniertes Team von Helfern um sich geschart und am Abend, im Rahmen der Siegerehrung-Schnee im Seecamp Zell am See, für einen weiteren Wettkampf gesorgt. Den lieferten sich die hungrigen Jungsportler am Nudelbuffet, umrahmt von einer Bildershow der besten Schnappschüsse des Tages.

Der Sonntag brachte wieder strahlenden Sonnenschein leider mit wenig Wind der nur mehr eine weitere Wettfahrt zuließ.

Gesamtsiegerin des 1.Opti Ski-Yachting des Yacht Club Zell am See wurde die 12-jährige Laura Schöffegger vom UYC Wolfgangsee, vor allen Burschen ihrer Altersklasse (2. Jakob Fürst, SC TWV, 3. David Renner). Die Juniorenwertung (Jg. 1996 u. jünger) gewann David Renner vom SVW-YS (vor Anna Luschan, UYC-Wg, und Christopher Eisl, UYC-Wg) der gesamt auch den 3.Platz belegte.

Nach der Siegerehrung brachte die Gesamtsiegerin den Dank der Teilnehmer/innen auf den Punkt: „Voll geil die Regatta – nächstes Jahr kommen wir wieder.“

